

# Kleinkläranlagen

## Das SBR-Verfahren

Die Abkürzung SBR steht für "sequencing batch reactor", was frei ins Deutsche übersetzt bedeutet "sequenziell (also fortlaufend nacheinander) beschickter Reaktor".



Beim SBR-Verfahren finden alle zur biologischen Reinigung des Abwassers notwendigen Schritte in festgelegter zeitlicher Abfolge in ein und derselben Kammer statt.

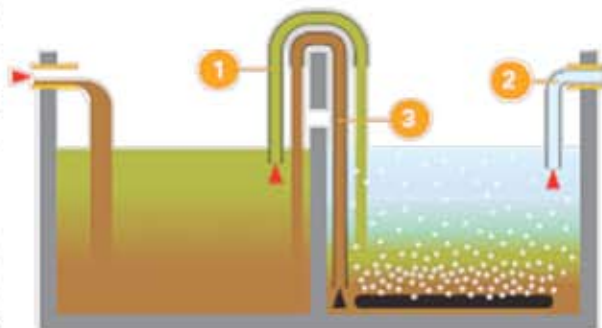
### Wie funktioniert es genau?

Eine Kammer übernimmt die mechanische Vorklärung. Danach wird das Abwasser in den biologischen Klärbereich transportiert (1). Während dieses Vorgangs und auch noch einige Zeit danach wird der biologische Klärbereich belüftet. Das heißt, Sauerstoff wird gezielt zugesetzt. Dadurch "belebt" sich der Schlamm und die Mikroorganismen verrichten ihr reinigendes Werk.

Nach der Belüftung folgt eine Ruhephase. Dabei trennt sich das klare Wasser vom Belebtschlamm, der sich auf dem Grund absetzt. Nun wird zuerst eine genau definierte Menge des gereinigten Abwassers abgeleitet (2). Dann wird der überschüssige Teil des Belebtschlammes in die erste Kammer zurückbefördert (3). Der biologische Klärbereich kann nun erneut "beschickt" werden.

### Welche Vorteile hat die UPONOR BATCH PLUS® ?

- ⊕ Neue Behälter benötigen nur zwei und rund 3.000 Liter Mindestvolumen für vier Personen
- ⊕ Verschleissfreie, druckluftbetriebene Heber anstatt elektrischer Pumpen
- ⊕ Keine rotierenden und elektrischen Verschleisssteile im Wasser
- ⊕ Nur dauerbeständige Kunststoff- und Edelstahlteile
- ⊕ Wartungsfreundlicher Aufbau



(Vereinfachtes Funktions-Schema)

Übrigens: Konzeption und Qualität der Steuerungstechnik haben maßgeblichen Einfluss auf die Reinigungsleistung. Je exakter die Belüftungsintervalle gesteuert werden, desto besser sind die Abwasserwerte. Die SBR-Anlage UPONOR BATCH PLUS® erzielt hierbei Bestwerte - sogar beim momentan noch nicht gesetzlich vorgeschriebenen Stickstoffabbau. UPONOR BATCH PLUS® ist damit zukunftssicher - garantiert durch das DIBt-Prüfsiegel.